

MöbelCloud Services GmbH
Abtsdorf 107
4864 Attersee

+43 660 6713233
office@moebelcloud.at

Allgemeine Geschäftsbedingungen

zwischen MöbelCloud Services GmbH und dem Designer (Unternehmer) – „B2B“
vom 15.05.2021

1. Geltung

Gegenständliche AGB gelten zwischen der MöbelCloud Services GmbH (im Folgenden kurz: „MC“) und dem Designer (Unternehmer) und regeln die Abwicklung in diesem Vertragsverhältnis. Durch die Anmeldung und Nutzung des Service auf der Website der MC erklärt der Designer ausdrücklich an diese Bedingungen gebunden zu sein. Die MC erkennt abweichende AGB nicht an, es sei denn, Sie hat ausdrücklich und schriftlich deren Geltung zugestimmt.

2. Allgemeines

- 2.1. Die Website der MC ist ein Onlineportal bzw. eine Website, aufrufbar unter www.moebelcloud.at. Die Website dient als Schnittstelle zwischen Designer, Produktionsbetrieb und Kunden.
- 2.2. Über die Website sollen Kunden und Produktionsbetriebe zusammengeführt werden. Es finden sich individuelle Designs und Ideen von Professionisten aus welchen der Kunde wählen kann. Die Dienstleistung der MC beschränkt sich auf die Zurverfügungstellung der Plattform sowie die Übernahme der ersten Kommunikationsführung. Die Leistungen erfolgen für den Kunden unentgeltlich. Der Kunde kann bei Auswahl des Designs Wünsche angeben und diese an die MC übermitteln. Gegenständliche Anfrage wird an entsprechende Partnerproduktionsbetrieb weitervermittelt. Das individuelle Werkangebot des Produktionsbetriebs wird über die MC an den Kunden weitergeleitet. Ein allfälliges (Werk-)Vertragsverhältnis über die Herstellung eines individuellen Werkstücks kommt ausschließlich zwischen dem Kunden und Produktionsbetrieb zu Stande.

3. Vertragsverhältnisse und Registrierung, Änderung der gegenständliche Allgemeinen Geschäftsbedingungen

- 3.1. Die Designer können sich über die Website der MC mit einem Nutzerkonto registrieren. Die Registrierung erfordert die Nutzung einer Nutzer-ID, eine E-Mail-Adresse und ein vom Designer gewähltes Passwort, personenbezogene Daten (Vorname, Nachname, Adresse, Firma, etc.) sowie eine Kontoverbindung. Bei Änderung der bei der Registrierung angegebenen Daten, ist der Designer verpflichtet, die Angaben umgehend zu aktualisieren.
- 3.2. Nach Versendung einer Bestätigungsemail an die vom Designer bekannt gegebene E-Mail-Adresse und Bestätigung des darin enthaltenen Aktivierungslinks ist die Registrierung abgeschlossen. Mit Abschluss der Registrierung entsteht das Vertragsverhältnis zwischen dem Designer und der MC.
- 3.3. Der Designer hat keinen Anspruch auf die Aufrechterhaltung der angebotenen Dienste bzw. des Webservice der MC.

4. Leistungen (Service) und Entgelt

- 4.1. Der Designer kann nach erfolgter Anmeldung seine Designs bzw. Pläne (Möbel, Einrichtungsgegenstände, etc.) auf der Website der MC einreichen. Die MC kann diese auf der Website für den Kunden bereitstellen. Ein Anspruch auf Bereitstellung des jeweiligen Designs bzw. Plans besteht nicht.
- 4.2. Wird ein bereitgestelltes Design von einem Kunden ausgewählt, muss dieser unter Angabe seiner individuellen Wünsche, Maße und Daten bzw. Informationen eine Anfrage an die MC abgeben, welche an einen Produktionsbetrieb weitergeleitet wird. Der Produktionsbetrieb erstellt aufgrund der individuellen Anfrage des Kunden ein verbindliches Angebot, welches an die MC und sodann wiederum an den Kunden weitergeleitet wird. Gegenständliches Angebot kann vom Kunden angenommen oder abgelehnt werden. Bei Annahme kommt ein (Werk-)Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Produktionsbetrieb zustande.
- 4.3. Nach erfolgter Vermittlung des Kunden an den Produktionsbetrieb bezieht die MC eine Provision vom jeweiligen Produktionsbetrieb.
Der Provisionsanspruch der MC wird mit dem erfolgreichen Zustandekommen eines (Werk-)Vertragsverhältnisses zwischen dem Kunden und dem Produktionsbetrieb fällig. Wurde das bereitgestellte Design des jeweiligen Unternehmers (Designers) vom Kunden gewählt, hat dieser einen Anspruch auf Provision iHv 2 % exklusive USt. des vereinbarten Werkentgelts, welches zwischen dem Kunden und dem Produktionsbetrieb für die Herstellung des gewünschten Werkes vereinbart wurde.
Ein Provisionsanspruch fällt pro vermitteltem Auftrag an.
- 4.4. Das Entgelt des Designers wird für jeden vermittelten Auftrag zumindest zum Ende jedes Monats bei einer 10-tägigen Respirofrist auf die angegebene Kontonummer von der MC zur Anweisung gebracht.
- 4.5. Die MC verpflichtet sich zum Ende jeden Monats dem Designer Informationen über die jeweiligen Kundenanfragen des ihn treffenden Designs zu übermitteln.

- 4.6. Zwischen der MC und dem jeweiligen Designer können individuelle Vereinbarungen über die Höhe des Provisionsanspruchs schriftlich vereinbart werden.

5. Urheberrechte und Nutzungsrechte

- 5.1. Der Designer verpflichtet sich lediglich Designs an die MC zu übermitteln, an welchen dieser die Urheberrechte und anderweitige Nutzungsrechte innehat. Sollte die MC von Dritten wegen urheberrechtlicher oder anderweitiger nutzungsrechtlicher Verletzungen des Designers in Anspruch genommen werden, kann sich die MC am jeweiligen Designer schad- und klaglos halten.
- 5.2. Mit der Bereitstellung des jeweiligen Designs auf der Website der MC tritt der Designer sämtliche Nutzungs- und Urheberrechte (insbesondere dem Verwertungs- und Verbreitungsrecht) an die MC ab. Der Designer ist zudem ausdrücklich damit einverstanden, dass gegenständliches Design über der Website der MC für Kunden bereitgestellt wird.
- 5.3. Der Designer hat das Recht auf Namensnennung auf der Website der MC, insbesondere unterhalb des jeweiligen bereitgestellten Designs.
- 5.4. Gegenständliches Design ist im wie in der Online-Plattform moebelcoud.at ersichtlich gefordertem Format mit allen benötigten Angaben über das eingerichtete Nutzerkonto an die MC zu übermitteln, um eine fehlerfreie Weitergabe zu gewährleisten.
- 5.5. Zwischen der MC und dem Designer können individuelle Vereinbarungen betreffend die Urheber- und Nutzungsrechte vereinbart werden, wobei der Designer der MC jedenfalls das Verwertungs- und Verbreitungsrecht einräumt.
- 5.6. Die MC ist berechtigt über deren Social-Media-Kanälen Werbung mit den bereitgestellten Designs zu betreiben. Dies gilt auch für Print- bzw. Offlinewerbung. Es liegt sowohl im Interesse des Designer sowie der MC eine breite Masse an Kunden zu erreichen.

6. Kündigung

- 6.1. Der Designer kann sein Nutzerkonto jederzeit – ohne Angabe von Gründen – löschen lassen.
- 6.2. Die MC verpflichtet sich, sämtliche gespeicherten Daten des Designers endgültig zu löschen. Der Designer ist trotz der vorigen Löschung der Daten damit einverstanden, dass dies aus buchhalterischen bzw. steuerrechtlichen Gründen – insbesondere den Regelungen der BAO - intern bei der MC für den gesetzlich vorgesehen Zeitraum gespeichert bleiben.
- 6.3. Durch Kündigung des Nutzerkontos gehen die Nutzungs- und Urheberrechte der bereitgestellten Designs nicht wieder auf den Designer über, sondern verbleiben bei der MC. Zwischen der MC und dem Designer können jedoch abweichende Vereinbarungen schriftlich getroffen werden.

7. Pflichten des Designers, verbotene Verhaltensweisen

Der Designer darf im Rahmen der Nutzung der MC Website nicht:

- sogenannte Robots, Spider, Scraper oder andere automatisierte Mittel für den Zugriff auf die Website für irgendwelche Zwecke verwenden;
- Maßnahmen ergreifen, die die technischen Infrastrukturen von MC unangemessen oder unverhältnismäßig hoch belasten;
- Vorgänge implementieren, um die Inhalte der Webseite zu überwachen oder zu kopieren;
- ein Gerät, eine Software oder sonstige Programmroutinen einsetzen, welche die Funktionsfähigkeit der Website beeinträchtigen oder versuchen, diese zu beeinträchtigen.

Zudem ist der Designer verpflichtet, Urheber-, Marken- und Persönlichkeitsrechte Dritter (insbesondere der anderen Designs) zu wahren. Die MC hält sich für sämtliche in diesem Zusammenhang entstandene Vermögensschäden am Designer schad- und klaglos. Die Verpflichtung zur Schad- und Klagloshaltung umfasst ebenso die zweckentsprechenden und notwendigen entstandenen Gerichts- und Anwaltskosten der MC.

8. Haftungs – und Gewährleistungsausschluss

8.1. Die MC leistet keine Gewähr für eine ständige Verfügbarkeit der Serviceleistungen beziehungsweise der Website. Ausfallszeiten durch Wartungen, Softwareupdates und aufgrund von Umständen (wie etwa technische Probleme, Dritter, höhere Gewalt), die nicht im Einflussbereich der MC liegen und daher nicht von dieser zu vertreten sind gewähren dem gegenständlichen Designer keine Schadenersatz– oder Gewährleistungsansprüche.

8.2 Die MC haftet, sofern dies nicht gegen zwingendes Recht verstößt, lediglich für den Ersatz von Schäden, welche direkt von der MC oder einem Mitarbeiter dieser grob fahrlässig verursacht worden sind.

8.3 Der Designer verpflichtet sich sämtlich öffentlichen rechtlichen und gewerberechtlichen Genehmigungen eingeholt zu haben. Sollte ein Designer von dritter Seite rechtlich in Anspruch genommen werden aufgrund nicht eingeholten öffentlich-rechtlichen Genehmigung, so kann sich dieser nicht an der MC schad- und klaglos halten.

9. Geheimhaltung/Datenschutz

9.1 Der Designer verpflichtet sich sämtliche Daten, welche dieser im Rahmen der Vermittlung von der MC übermittelt bekommt, insbesondere personenbezogene Daten und Dokumente von Kunden, welche Art auch immer, streng vertraulich zu behalten und gegenüber keinem Dritten offenzulegen.

9.2 Die Geheimhaltungspflicht gilt nicht nur während der gesamten Zusammenarbeit, sondern auch nach Beendigung zwischen dem Designer und der MC.

10. Schlussbestimmungen

- 10.1 Auf die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Produktionsbetrieb und der MC ist österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen sowie des UN-Kaufrechts anzuwenden. Als ausschließlicher Gerichtsstand wird das sachlich für 4864 Attersee am Attersee zuständige Gericht vereinbart.
- 10.2 Änderungen oder Ergänzungen der vorliegenden Vertragsbestimmungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Werden die vorliegenden Vertragsbestimmungen geändert, wird dem Designer die geänderten bzw. ergänzten AGB zugesandt. Gibt der Designer keine Erklärung binnen 14 Tagen dazu ab, stimmt dieser konkludent den geänderten bzw. ergänzten AGB zu.
- 10.3 Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen oder Teile hiervon unwirksam oder nichtig sein, so führt dies nicht zum gänzlichen Entfall dieser Bestimmung(en), es gelten dann jene Bestimmungen als vereinbart, welche rechtswirksam bzw. gesetzlich zulässig sind und dem Zweck der nichtigen oder unwirksamen Bestimmungen sowie der Absicht der Parteien wirtschaftlich und rechtlich am nächsten kommen. Gleiches gilt im Falle einer Lücke der Bedingungen.